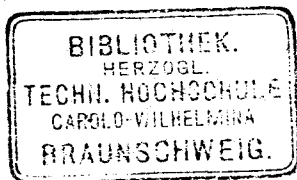


Jahres-Bericht

des

Kunstgewerbe-Vereins in Braunschweig

für das Jahr 1893.



Braunschweig.

Buchdruckerei von Albert Limbach.

1894.



Bericht über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1893.

Das Jahr 1893 war das 18. Vereinsjahr und wurden in demselben 7 allgemeine Mitgliederversammlungen und 5 Vorstandssitzungen abgehalten, auch ein gemeinschaftlicher Ausflug unternommen und öffentliche Ausstellungen veranstaltet.

In der allgemeinen Mitgliederversammlung vom 15. Februar fand die nach § 9 der Statuten erforderliche Neuwahl für 9 ausscheidende Vorstandsmitglieder statt und wurden auf 2 Jahre wiederum in den Vorstand berufen die Herren:

1. Regierungsbaumeister W. Bock,
2. Tapetenfabrikant W. Boller,
3. Hofdecorationsmaler O. Hohnrodt,
4. Director J. Leitzen,
5. Rentner St. Meyer,
6. Tischlermeister O. Nordmann,
7. Stadtbaumeister M. Osterloh,
8. Professor C. Uhde,
9. Stadtbaurath L. Winter.

Der Vorstand für genanntes Vereinsjahr bestand demnach aus diesen aufgeführten und den noch in demselben verbliebenen Mitgliedern:

10. Maurermeister Ph. Baumkauff,
11. Schlossermeister C. Behrens,
12. Hoflieferant J. Nehrkorn,
13. Hoftischler C. Osterloh,

14. Kaufmann A. Rimpau,
15. Kaufmann W. Schmidt,
16. Hofjuwelier F. Siebrecht,
17. Rentner O. Solmitz,
18. Landgerichtsdirector Dr. jur. G. Tunica.

Es wählte dieser Vorstand:

- zum Vorsitzenden Professor C. Uhde,
- zum Stellvertreter Tapetenfabrikant W. Boller,
- zum Schriftführer Regierungsbaumeister W. Bock,
- zum Stellvertreter Director J. Leitzen,
- zum Schatzmeister Hoflieferant J. Nehr Korn,
- zum Stellvertreter Hofjuwelier F. Siebrecht.

Die allgemeinen zum Theil leidlich besuchten Mitgliederversammlungen zeigten folgende Tagesordnungen und vertheilten sich auf nachbenannte Tage:

I. am 11. Januar:

Vortrag des Herrn Professor Brakebusch aus Cordoba:

»Streifzüge aus Argentinien« mit reichhaltiger Ausstellung von Abbildungen (im Weissen Saale in Brüning's Saalbau).

II. am 15. Februar:

a) Vortrag des Herrn Regierungsbaumeister Bohnsack:

»Olympia«. Dazu eine umfassende Ausstellung von Abbildungen,

b) Jahresbericht, Cassenabschluss, Vorstandswahl (im oberen Saale des Preussischen Hofes).

III. am 21. März:

Herr Geheimer Hofrath Professor Uhde, Vorführung und Erläuterung von Projectionsbildern:

»Reise durch Spanien«.

IV. am 23. October:

Derselbe Redner:

»Reiseerinnerungen aus Amerika« mit Ausstellung mannigfacher Abbildungen von der

Weltausstellung in Chicago und anderweitiger
amerikanischer Bau- und Kunstdenkmäler.

V. am 5. December:

- a) Bericht des Herrn Regierungsbaumeister Bock über
den Delegirtentag in Weimar.
- b) Vortrag des Herrn Museumsinspector Dr. P. J. Meier:
»Kunstdenkmäler der Stadt Helmstedt und
deren Umgegend«. Auch hierzu grosse Aus-
stellung und zwar eigene photographische
Aufnahmen des Redners.

Zu den Vorträgen unter I, III, IV waren auch die
Damen eingeladen und zahlreich erschienen.

Die Versammlungen III, IV, V wurden im Altstadt-
rathhaussaale, dessen Benutzung die städtischen Behörden
wiederum gestattet, abgehalten.

Die Firma C. J. Mehn hier hatte zur Erlangung des
Titelblattes für einen Geschäftscatalog die Mitwirkung des
Vereins erbeten und wurde in einer bezüglichen Concurrenz
dem Entwurf des Herrn Voigt, Besitzer einer xylographi-
schen Anstalt, der ausgesetzte Preis zuerkannt, derjenige
des Porzellanmalers Krone angekauft.

Im vorigen Jahresberichte war schon ausgeführt, wie
auf Anregung des Vorstandes in der Wilhelmshütte bei
Seesen eine Nachbildung der Rietschel'schen Quadriga
in Kupfer getrieben werden sollte; um den Mitgliedern
des Vereins Gelegenheit zu geben, dieses nach Chicago zu
entsendende, nunmehr fertiggestellte Kunstwerk in Augen-
schein zu nehmen, war vom Verein ein gemeinschaftlicher
Ausflug mit der Landeseisenbahn ins Werk gesetzt.

Die Betheiligung an dieser Fahrt am 29. Januar, der
sich auch Mitglieder des Herzoglichen Staatsministeriums
und städtischer Behörden auf ergangene Einladung freund-
lichst anschlossen, war eine äusserst lebhafte und der Er-
folg ein sehr erfreulicher.

Es erübrigt noch anzuführen, dass ein ungenannter
Theilnehmer dieser Fahrt dem Vereine 100 Mark überwies,

um damit »die Herstellung kunstgewerblicher Arbeit durch Zöglinge der Gewerbeschule zu fördern«. Im Vorstande kam man überein, diesen Betrag unter eventueller Verdoppelung zur Unterstützung eines strebsamen Schlosserlehrlings zu verwenden, indem demselben Gelegenheit gegeben würde, eine Zeit lang in einer auswärtigen bedeutenden Schlosserwerkstelle zuzubringen. Möge die That Nachahmung finden!

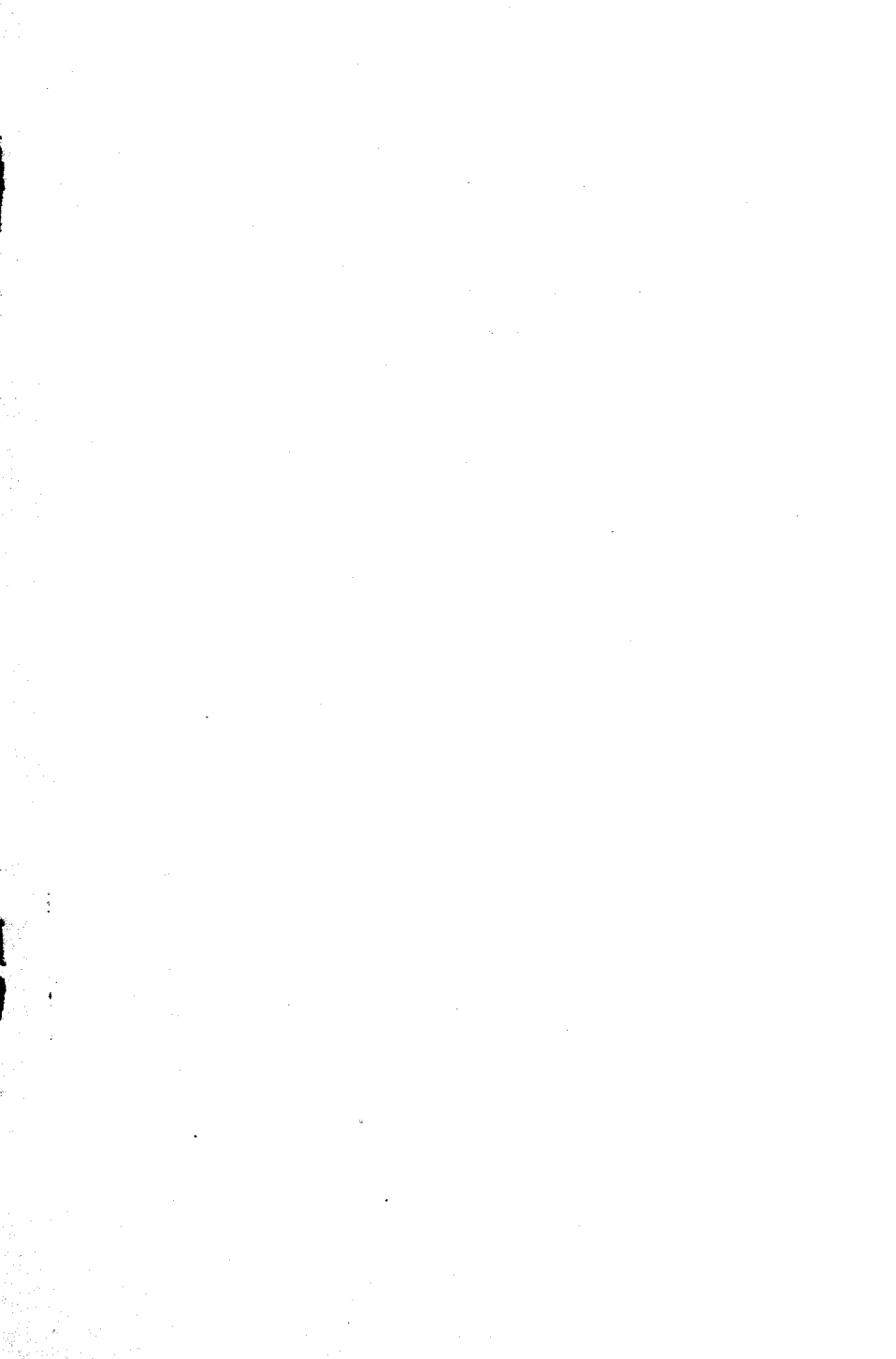
Von Seiten der Direction der Wilhelmshütte wurden die Photographien sowohl der Quadriga als auch eines Gruppenbildes der Theilnehmer obiger Fahrt dem Verein übersandt, und fanden diese vorläufig ihren Platz in einem Zimmer des Stadthauses.

Von dem am 19. Mai in Weimar abgehaltenen Delegirtentage des Verbandes deutscher Kunstgewerbe-Vereine ist zu melden, dass der Verband »die collective Beschickung der für 1896 in Berlin geplanten Ausstellung durch seine Vereine, unter der Voraussetzung, dass die Ausstellung mindestens für das Kunstgewerbe den Charakter und den Namen einer deutsch-nationalen Ausstellung erhalte, befürwortet«.

Hoffen wir, dass auch Braunschweig auf dieser Ausstellung vertreten sein möge.

Zum Schluss endlich sieht sich der Vorstand wiederum veranlasst, den Vereinsmitgliedern eine lebhafte Betheiligung am Vereinsleben sowie ganz besonders einen zahlreichen Besuch der Versammlungen dringend ans Herz zu legen.

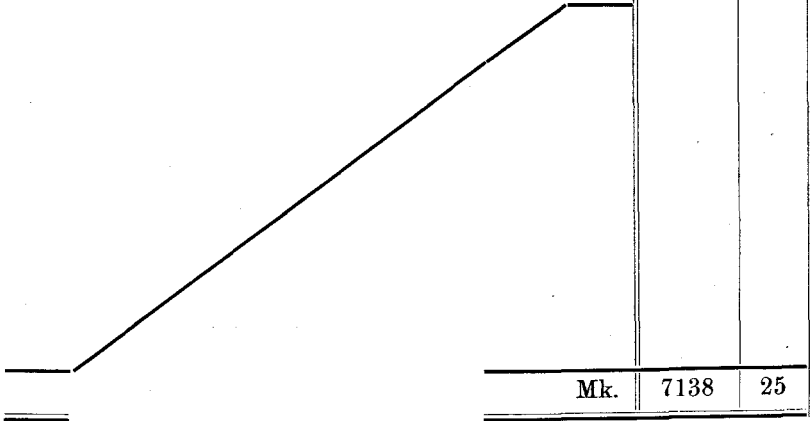
Die Mitgliederzahl betrug 373 gegen 382 im Vorjahre, der Cassenbestand schloss mit 5151.41 gegen 5082.05 Mark.



Jahres-Abschluss des Kunst

Einnahme

Bestand am 1. Januar 1893	Mk.	5082	05
Mitglieder-Beiträge	"	1911	—
Zinsen für 3800 Mk. $3\frac{1}{2}\%$ auf 1 Jahr	"	133	—
Zinsen von der Credit-Anstalt	"	12	20



Bestand der Casse am 1. Januar

Braunschweig,

Julius

Gewerbe-Vereins von 1893.

Ausgabe

Vorträge	Mk.	222	85
Versammlungen und Ausstellung	"	135	14
Quadriga betreffend	"	1023	35
Verband der deutschen Kunstgewerbe- und Berliner Kunstgewerbe-Vereins-Beiträge	"	32	40
Vereinstag	"	54	—
Ankäufe von der Gewerbe-Schule	"	160	—
Annoncen (Tageblatt, Landeszeitung, Anzeigen)	"	200	10
Druckkosten	"	36	—
Einkassiren der Beiträge und Vertrieb der Jahresberichte	"	82	—
Hentze etc.	"	25	—
Kleine Ausgaben für Schreiben der Quittungen, Botenlohn, Porto, Papier etc.	"	16	—
Bestand	"	5151	41
	Mk.	7138	25

1894 Mk. 5151.41.

den 1. Januar 1894.

Nehr Korn.

Gesehen und richtig befunden.

Braunschweig, den 20. Januar 1894.

Otto Hohnrodt. Ph. Baumkauff.

